

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 10

14.3.2021

Ausgabe 271

Vierter Fastensonntag

Vierter Fastensonntag

1. Lesung: 2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium: Johannes 3,14-21



» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Joh 3,16-17

Liebe Gemeinde!

„Kapläne kommen und gehen“ – so sagte zu Beginn meiner Zeit in Papenburg jemand aus der Gruppenleiterrunde. Das war im September 2018. Anfang dieser Woche kam nun das offizielle Schreiben vom Bischof, mit dem er mich zum 1. September 2021 für ein Promotionsstudium freistellt.

Schon seit einiger Zeit habe ich über die Möglichkeit eines Aufbaustudiums nachgedacht. Und auch wenn ich 2018 froh war, Hörsaal und Bibliothek erst einmal hinter mir zu lassen, reizt mich nach einer Zeit der praktischen Arbeit in der Gemeinde der Gedanke an eine weitere theologische Vertiefung in einem Promotionsstudium mittlerweile sehr. Ein Gespräch mit unserem Bischof hat dann ergeben, dass dieser meinem Wunsch gerne entsprechen möchte, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Weitere Klärungen bezüglich Studienort und genauem Thema werden sich in den nächsten Wochen anschließen.

Theologie und theologische Arbeit darf kein Selbstzweck sein, sondern soll dem konkreten Glaubensleben dienen und muss immer wieder daran zurückgebunden werden. Drei Jahre in Papenburg mit sehr

bunten, vielfältigen Erfahrungen im Rucksack werden mir sicher eine gute Hilfe sein, dies zu bedenken und zu berücksichtigen.

Mein Weggang wirft natürlich auch die Frage einer Nachfolge auf. Der Rückgang von Priesterweihen seit vielen Jahren hat zur Konsequenz, dass nicht jede Stelle wieder besetzt werden kann. So wird es auch im Sommer keinen neuen Kaplan für Papenburg geben. Zum 1. August ist jedoch ein Pastoralassistent für unsere Pfarrei angekündigt, der momentan noch sein Theologiestudium beendet. Dieser wird die Aufgaben der Jugendarbeit und die Firmvorbereitung übernehmen. Da es keinen weiteren Priester für die Pfarrei geben wird, werden das Team und die Gremien in nächster Zeit beraten, welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Ca. sechs Monate in Papenburg bleiben mir noch. Ich bin schon jetzt dankbar für die gute Zeit hier und freue mich auf all das, was die kommenden Monate noch bereithalten!

Ihr und Euer Peter Winkeljohann (Kaplan)

Europäisches Barockorchester „Le Chardon“

Aus der Bachkantatenreihe „Momente der Seligkeit“ hören wir am Sonntag, 14.3. um 19 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes Arien aus Kantaten zur Passionszeit (u.a. BWV 78) mit Markus Brutscher, Tenor.

Besonders gestaltete SonntagAbendMesse

Gottesdienst zum Ausklang des Sonntags in ruhiger, meditativer Atmosphäre.

Herzliche Einladung dazu am Sonntag, 14.3. um 19 Uhr in St. Antonius!

Pfarrgemeinderatssitzung

Diese ist am Montag, 15.3.21 um 19.30 Uhr im Rahmen einer Zoom-Konferenz.

Tagesordnungspunkte sind z.B.:

Rund um die Neugestaltung von St. Josef – Pfarrfest – Gemeindeleben nach Corona!



Ich wünsch dir...

... um was zu ändern eine kräftige Hand.

Vor allem aber auch den Verstand, der dir sagt,
wo das Ändern wirklich was bringt
und wo was durch Abwarten besser gelingt.

Fest des Hl. Josef am 19. März

Im Dezember 2020 hat der Papst einiges geschrieben zum Hl. Josef. Anlass war das 150-jährige Jubiläum, das Josef zum Schutzpatron der kath. Kirche von Papst Pius IX. ernannt wurde. Mit dem 8. Dez. 2020 beginnend ruft Papst Franziskus ein „Jahr des heiligen Josef“ aus.

Gebet Papst Franziskus zum Jahr des Hl. Josef

Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria.

Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut;

auf dich setzte Maria ihr Vertrauen;

bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.

O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater und führe uns auf unserem Lebensweg.

Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und beschütze uns vor allem Bösen. Amen

So zeigt der Hl. Josef uns, dass es im Leben ohne Vertrauen nicht geht – Vertrauen in sich selbst...in den Mitmenschen...in Gott. Er macht auch deutlich, dass wir Orte brauchen, an denen wir Geborgenheit erfahren Und nicht zuletzt zeigt er, dass wahre Größe oft in der Beachtung der kleinen Schritte liegt.

Fastenpuzzle für Kinder

In der Fastenzeit gibt es für (jüngere) Kinder ein Puzzle in den Kirchen.



Jeden Sonntag liegen ein neues Puzzleteil und eine kurze Geschichte zum Mitnehmen aus.

„Lebendiger Fastenkalender“

Ein Schritt zur Vorbereitung auf Ostern ist sicherlich auch unser Projekt „Lebendiger Fastenkalen-

der“. Täglich geben einzelne Personen mit einem Gedanken, einem Text, Musik... unterschiedliche Anregungen.

Sie sind zu verfolgen im Internet über den Youtube - Kanal der Pfarrei St. Antonius, Papenburg:

Montag, 15.3.

Leo Schwarte: Wasser und Ökologie

Dienstag, 16.3.

Fachschule für Heilerziehungspflege:

Ich glaube an den Himmel

Mittwoch, 17.3.

Jan-Peter Bechtluft:

Vom Sinn der Kar-und Ostertage

Donnerstag, 18.3.

Jutta Thier: Der Hl. Josef (Vortrag)

Freitag, 19.3.

Ralf Stiewe: Geistliche Musik

Samstag, 20.3.

Steffi Stiewe-Berk: Fastenlandschaft

Sonntag, 21.3.

Pst. Gerrit Weusthof: Aktion Misereor

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt



auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander achten und füreinander einstehen, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht! Anders.“ Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander und mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht! Anders.“

Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht – durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung. Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit – sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großherzige Spende für Misereor.

Für das Bistum Osnabrück: Bischof Franz-Josef Bode

Neugestaltung St. Josef

Im Mai soll es ja nun losgehen. Doch um etwas neu gestalten zu können, muss vieles Alte weg oder vorübergehend beiseitegelegt werden. Des-

halb bitten wir alle Gruppen, die Verschiedenes in den Schränken aufbewahren, diese bis zum 11.4. (Sonntag nach Ostern) einmal „auszumisten“ und das Übrige vorläufig mit nach Hause zu nehmen. Infos über die Neugestaltung gibt es auch in einem Video auf unserem Youtube-Kanal St. Antonius.

Sie können für Geborgenheit sorgen:

Rituale im Gottesdienst

Das Weihwasserbecken



Das grundlegende Sakrament ist die Taufe. Sie ist die Basis des Christseins. Wenn ein Erwachsener sich taufen lässt, drückt er aus: Ich glaube dir, Gott, dass Du mich liebst, so wie ich bin. Im Zeichen des

Wassers, das für Säuberung und Reinigung steht, gibt Gott die Zusage, alles abzuwaschen, was uns belastet.

Das Weihwasserbecken am Eingang der Kirche will mich an meine Taufe erinnern: Ich bin von Gott geliebt. Bis zur Hingabe seines Lebens hat Jesus dies den Menschen seiner Zeit versucht nahebringen. Das Kreuzzeichen mit dem Weihwasser will mir dies in Erinnerung rufen beim Betreten der Kirche.
F. B. Lanvermeyer

Anmerkungen eines Gemeindemitglieds zum Ritual „Friedensgruß“

Als ich vor 16 Jahren aus der Diaspora in das katholische Emsland kam, hatte ich den Eindruck, dass hier ein anderer Geist weht.

Ich hatte hier die Situation, dass man bei der Arbeit auch mit Mitchristen aus der Gemeinde zu tun hatte. Das war für mich neu. Bei der Arbeit läuft nicht alles glatt.... Während eines Gottesdienstes ergab es sich, dass hinter mir jemand saß, mit dem ich Stress hatte. Wir gaben uns zum Friedensgruß die Hand, und da wusste ich, warum hier ein anderer Geist herrscht. Wenn ich den anderen anschau und ihm die Hand reiche zum Frieden, dann hat das Auswirkung darauf, wie ich ihm in der Woche begegne.

Vor Corona habe ich mir gewünscht, dass man sich auch wirklich anschaut beim Friedensgruß. Das üben wir jetzt. Heute wünsche ich mir mehr Zeit für den Friedensgruß. Das Zunicken braucht mehr Zeit... Der Friedensgruß ist die einzige Stelle während des Gottesdienstes, an dem man miteinander Gemeinschaft haben kann. Ich sehe den Menschen, der mit mir gemeinsam vor Gott steht und habe Kontakt mit ihm... Den Menschen um mich herum den Frieden Gottes zu wünschen, ist ein wichtiges Ritual.

⇒ Anmerkung: Wir freuen uns immer über Rückmeldungen. Sie bereichern!

Der Papst als Werkzeug des Friedens

Ich komme als Büsser in den Irak – Papstreise vom 5. Bis 8. März 2021

Der Irak hat mehr als 39 Millionen Einwohner. 2019 lebten in Deutschland etwa 255.000 Flüchtlinge aus dem Irak. Vor dem Krieg vor 2003 lebten hier 1,5 Millionen Christen, heute sind es zwischen 250.000 bis 400.000 Christen. 97 % sind Muslime. Für diesen Besuch nimmt sich Papst Franziskus 4 Tage Zeit. Auf Youtube oder bei den Vatikan News <https://www.vaticannews.va/de> lässt sich die beeindruckende Reise und die Begegnungen nachverfolgen. Der Papst wird vom Präsidenten Salih empfangen. Franziskus sagt: „Herr Präsident, werter Verantwortungsträger, liebe Freunde! Ich komme als Büsser und bitte den Himmel und meine Brüder und Schwestern um Vergebung für so viel Zerstö-

runge und Grausamkeit.“ Er komme als „Pilger des Friedens, im Namen Christi, des Friedensfürsten“. Beeindruckend finde ich, wie der Papst die Menschen am Wegesrand begrüßt, nicht segnend wie wir es kennen, sondern grüßend, voll Respekt der anderen Religion gegenüber.

Präsident Salih fasste zusammen, wie sich ein Zweck der Reise zusammenfassen lassen kann: Abschließend wandte sich Salih nochmals eindringlich an den Papst: „Heiliger Vater, wir heilen unsere Wunden, und Sie sind nun hier, um sie mit uns zu heilen. Danke für Ihren großzügigen historischen Besuch und für alles, was Sie für das Wohl der Menschen auf der Erde tun.“
Pst. A.Bröcher

Zum Geburtstag gratulieren wir



15.3.: Helene Schulte, 80 J.; Johannes Schulte, 85 J.; Hans Stell, 82 J.;
16.3.: Maria Kösters, 83 J.; 17.3.: Walburga Beier, 87 J.; Elisabeth Hillers, 80 J.; Bernhard Osteresch, 81 J.; Josepha Roskamp, 89 J.; 18.3.: Antonie Berends, 94 J.; Erika Bruns, 86 J.;

Hermann Lenger, 82 J.; 19.3.: Elisabeth Kalkhoff, 84 J.; Manfred Nüse, 82 J.; 20.3.: Johannes Lüken, 83 J.; Heinrich Overmöhle, 88 J.; Francisco Sierra Campaña, 85 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Im Alter von 83 Jahren starb am 15.3.2021 Helmut Engel. - Elisabeth Suren starb am 4.3.2021 im Al-

ter von 95 Jahren. – Am 5.3.2021 starb im Alter von 78 Jahren Katharina Schaar.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 14.3.: Johann Hegemann; Waltraud Laux; 15.3.: Wolfgang Stelkens; 16.3.: Josef Kien Nguyen; Leb. u. Verst. der Fam. Duong; 17.3.: JM Margarethe Pohl; 18.03.: Ida Korporal; 19.3.: Leb. u. Verst. der Fam. Duong; 20.03.: Gisela Kröger; 1. Jahresmesse Margret Norda; 21.3.: P. Gerard Wilkens S. J. ; Detlev Krampe

St. Josef: Nachtrag 13.3.: Nguyen Trong Phap; 16.3.: Gerda Korte, Josef Nguyen, Petrus Nguyen; 18.3.: 1. Jahresmesse Frank Richter, Josef Nguyen, Petrus Nguyen; 21.3.: Josef Nguyen, Petrus Nguyen, Gerda Korte

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 13.3.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 14.3. Vierter Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 12.30 Uhr rum.-orthodoxer Gottesdienst 17.00 Uhr Bußfeier 19.00 Uhr Hl. Messe, besonders gestaltet	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Antonius St. Antonius
Montag, 15.3.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 16.3.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 17.3.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe, (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 18.3.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18 Uhr eucharistische Anbetung)	St. Josef St. Antonius
Freitag, 19.3.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Samstag, 20.3.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 21.3. Fünfter Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 12.30 Uhr rum.-orthodoxer Gottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Antonius

Kollekten: 14.3.: für die Seniorenarbeit 21.3.: MISEREOR-SONNTAG

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 17.3. um 18.15 Uhr (Kpl. Winkeljohann)
Sa., 20.3. um 16.15 Uhr (Pst. Bröcher)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf Youtube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird diese dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 8.00 Uhr + 10.30 Uhr

St. Amandus: samstags um 17.30 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Zuspruch
AM SONNTAG

Vierter Fastensonntag B

Man kann sein Leben ohne Gott leben; man kann sein Leben aber ohne Gott nicht verstehen.

Michael Becker